

Ausgangslage

Die diesjährige Schneeräumung/Auswinterung beginnt am Pfingstmontag, 20.5.2024.

Weil die Webcam bei der Steffenbachbrücke seit 31.3.2024 ausgefallen ist, wurde am 29.4.2024 eine Erkundung des Streckenabschnitts Realp – Steinstaffel durchgeführt. Hierbei ging es darum, Entscheidungsgrundlagen für die definitive Festlegung des Zeitfensters für die Vorbereitung und den Aufbau der Steffenbachbrücke während der KW 21 zusammenzutragen.

Grobplan und Rahmenbedingungen der Schneeräumung/Auswinterung 2024

(Änderungen vorbehalten):

- **KW 21 (20.-26.5.2024):** Schneeräumung/Auswinterung Realp – Furka. Diverse Zusatzarbeiten gemäss Pendenzenliste Schneeräumung/Auswinterung 2024.
- **KW 22 (27.5.-2.6.2024):** Schneeräumung/Auswinterung Furka – Lehnenviadukt Mässweid Bergseite. Auswinterung Oberwald – Lehnenviadukt Mässweid. Sanierungsarbeiten Oberbau. Diverse Zusatzarbeiten gemäss Pendenzenliste Schneeräumung/Auswinterung 2024.
- **KW 23 (3.-9.6.2024):** Auswinterung Sicherungsanlagen Realp – Oberwald. Abschluss Auswinterungsarbeiten. Sanierungsarbeiten Oberbau. Diverse Zusatzarbeiten gemäss Pendenzenliste Schneeräumung/Auswinterung 2024.
- **KW 24 (10.-16.6.2024):** Reservewoche. Sanierung Fussgängerbrücke Gletsch. Diverse Zusatzarbeiten gemäss Pendenzenliste Schneeräumung/Auswinterung 2024.
- Neben den **Sanierungsarbeiten des Oberbaus** zwischen Tiefenbach und Sidelenbachbrücke und im Scheiteltunnel (Ergebnis der Sitzung «Oberbau» vom 17.2.2024 in Uzwil), stehen ab der KW 23/24 die **Abschlussarbeiten der Sanierung des Lehnenviadukts Mässweid** unterhalb des Kehrtunnels an. Zurzeit ist dort der gesamte Oberbau auf einer Länge von 40 m ausgebaut.
- Weil im Bahnhof Oberwald MGB umfangreiche Bauarbeiten vorgenommen werden, steht das **Verbindungs-gleis MGB-DFB in Oberwald** zwischen Ende April und Ende September 2024 nicht zur Verfügung.
- Der Start der **Schneeräumung/Auswinterung der Passstrassen** wurde vom Kanton VS auf 13.5.2024 terminiert. Wegen anstehenden Sanierungsarbeiten unterhalb des Furkapasses wird die Schneeräumung auf der Umerseite früher in Angriff genommen. Mit Sicherheit wird der Furkapass erst ein bis zwei Wochen nach Pfingsten geöffnet.

Ergebnisse

- **Während der Schneeräumung/Auswinterung 2024 sind eher grosse Schneemengen zu erwarten.**
Während in tiefen Lagen der Frühling längst Einzug gehalten hat, liegt im Hochgebirge noch viel Schnee, mehr als normalerweise im April. An Ostern waren die Schneehöhen vor allem im Süden eineinhalb bis zweimal so gross wie üblich. Trotz der Klimaerwärmung weisen die Winter 1974/75 und 2023/24 Anfang April überraschend markante Gemeinsamkeiten auf - bei der Schneehöhe und bei der Lawinenlage (Quelle: [SLF](#)).
- **Die aktuellen Pegelstände der Rotte in Gletsch und der Reuss in Andermatt zeigen, dass die Schneeschmelze im Hochgebirge trotz der warmen Witterung noch nicht eingesetzt hat.**
Im aktuellen Wetterbericht von [MeteoSchweiz](#) wird die mögliche Entwicklung bis 14.5.2024 als «Hochdruckbestimmte Wetterlage, recht sonniges und trockenes Wetter» beschrieben. Die Eisheiligen (11.-15.5.2024) stehen noch an.
- **Die anhaltenden starken Winde während des Winters 23/24 haben viel Schnee verfrachtet.**
An exponierten Stellen liegt auf dem Bahntrasse viel verfrachteter Schnee. Zusätzlich finden sich an den Bergkuppen oberhalb des Bahntrasse nach wie vor viele Wächten. Diese stellen für die Schneeräumung/Auswinterung eine latente Gefahr dar, sofern sich diese bis Pfingsten nicht entladen haben.
- **In den letzten Monaten gingen überdurchschnittlich viele Gleitschneelawinen nieder.**
Seit Jahresbeginn wurden dem [SLF](#) über 1'400 Gleitschneelawinen gemeldet. Zum Vergleich: Im ganzen Winter 2022/23 wurden knapp 300 Gleitschneelawinen gemeldet.

- **Einige Gletschneelawinen sind sehr gross und haben das Bahntrasse meterhoch verschüttet.**
An Ostern sind zwischen Gletsch und Muttbach-Belvédère mehrere grosse Gletschneelawinen niedergegangen, die der Rote während rund 2 Stunden aufgestaut haben (Quelle: [BAFU](#)). Die Gletschneelawinen, die 2018 am selben Ort unterhalb der Hilfsbrücke niedergegangen sind, haben damals substantielle Schäden an den Bahnanlagen verursacht.
- **Zurzeit ist der Zugang zur Steffenbachbrücke über den Rufikehrweg mühsam und wegen den Schneerutschen in den Steilhängen ohne Schneeschuhe gefährlich.**
Damit müssen sich die Schneeräumer, die das Steffenbachtobel räumen und den Arbeitsplatz vorbereiten, via das Bahntrasse zur Steffenbachbrücke verschieben.
- **Im Windenhaus ist seit Ende März 2024 der Strom ausgefallen**
Gemäss Angaben des Elektrizitätswerks Urseren wird Anfang Mai 2024 mit der Störungssuche und -Behebung begonnen. Ob die Stromversorgung ab dem Ortsnetz bis zur Vorbereitung des Aufbaus der Steffenbachbrücke wiederhergestellt sein wird, ist zurzeit offen. Sofern für den Aufbau ein Notstromaggregat benötigt wird, muss die Bahnstrecke zwischen Realp und Steffenbachbrücke zwingend befahrbar sein.
- **Die Schneeräumung des Bahntrasse zwischen Wilerbrücke und Tunnel 3, das Räumen des Steffenbachtobels, der Brückenelemente sowie der Arbeitsplätze für den Aufbau der Steffenbachbrücke wird zum heutigen Zeitpunkt zwei bis drei Tage beanspruchen.**
Sobald alle Tunneltore offen sind und eine Verschiebung entlang des Bahntrasse mit geringem Risiko möglich ist, wird sich eine Schneeräumungsgruppe samt Material zu Fuss zur Steffenbachbrücke verschieben und dort die Schneeräumung in Angriff nehmen. Dies wird erstmals voraussichtlich am Dienstag, 21.5.2024 möglich sein.
- **Zum jetzigen Zeitpunkt ist das im August 2023 festgelegte Zeitfenster für die Vorbereitung und den Aufbau der Steffenbachbrücke (Dienstag, 21.5.2024, Mittwoch, 22.5.2024) unrealistisch.**
Grundsätzlich wird sich die Situation positiv verändern. Die Erfahrung lehrt jedoch, dass plötzliche Wetterumstürze oder längere Kälteperioden vor und während der Schneeräumung/Auswinterung die Situation wieder verschlechtern (z.B. 2024) bzw. die Verbesserung der Situation verlangsamen können (z.B. 2019).

Fazit

Während der Schneeräumung/Auswinterung 2024 wird die Vorbereitung und der Aufbau der Steffenbachbrücke voraussichtlich neu am Donnerstag, 23.5.2024 und Freitag, 24.5.2024, aus Sicherheitsgründen ohne jegliche Besucher stattfinden.

Terminänderungen aufgrund der Umwelt- und Gefahrenlage während der KW 21 bleiben vorbehalten.

Nächste Lagebeurteilung: Nach der Streckenerkundung Oberwald-Realp vom 11.5.2024.

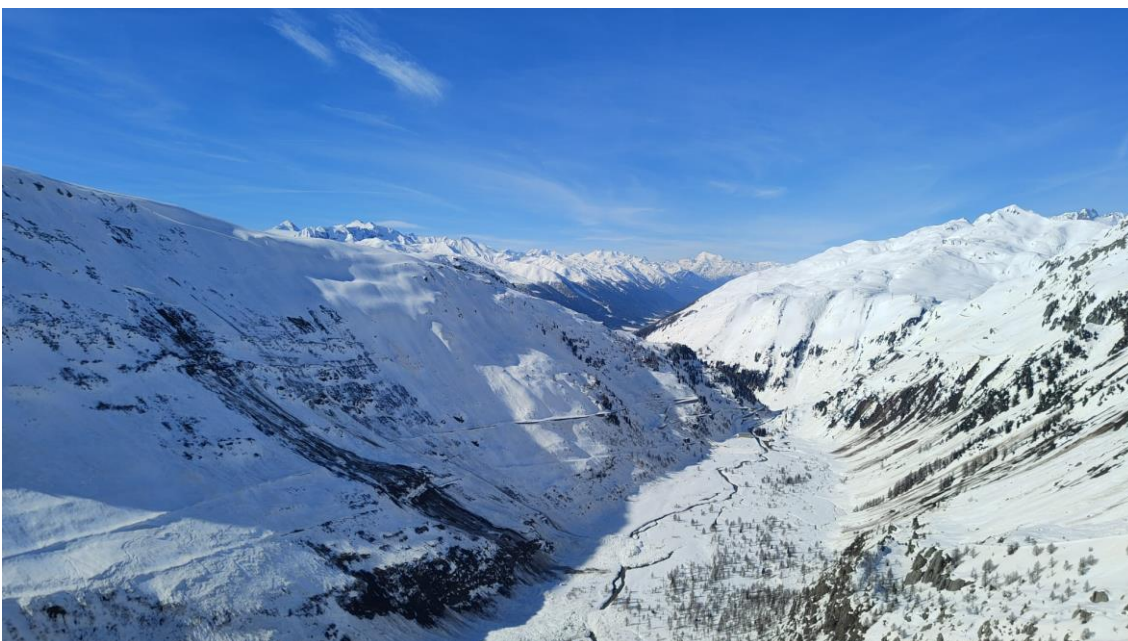


Panorama des **Streckenabschnitts Tunnel 3 – Steffenbachbrücke** vom 29.4.2024 (3 Wochen vor Beginn der Schneeräumung/Auswinterung 2024) mit den darüberliegenden Hängen

Bild: Patrick Smit



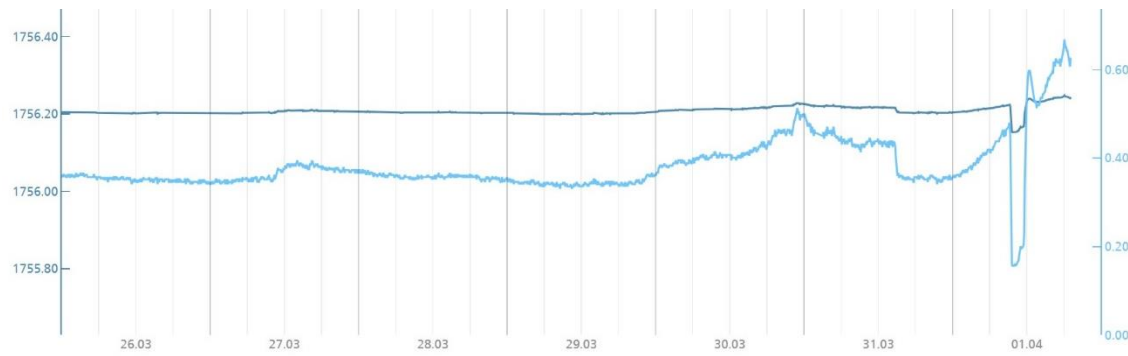
Belvédère, Mitte April 2024
Bild: Michael Blatter



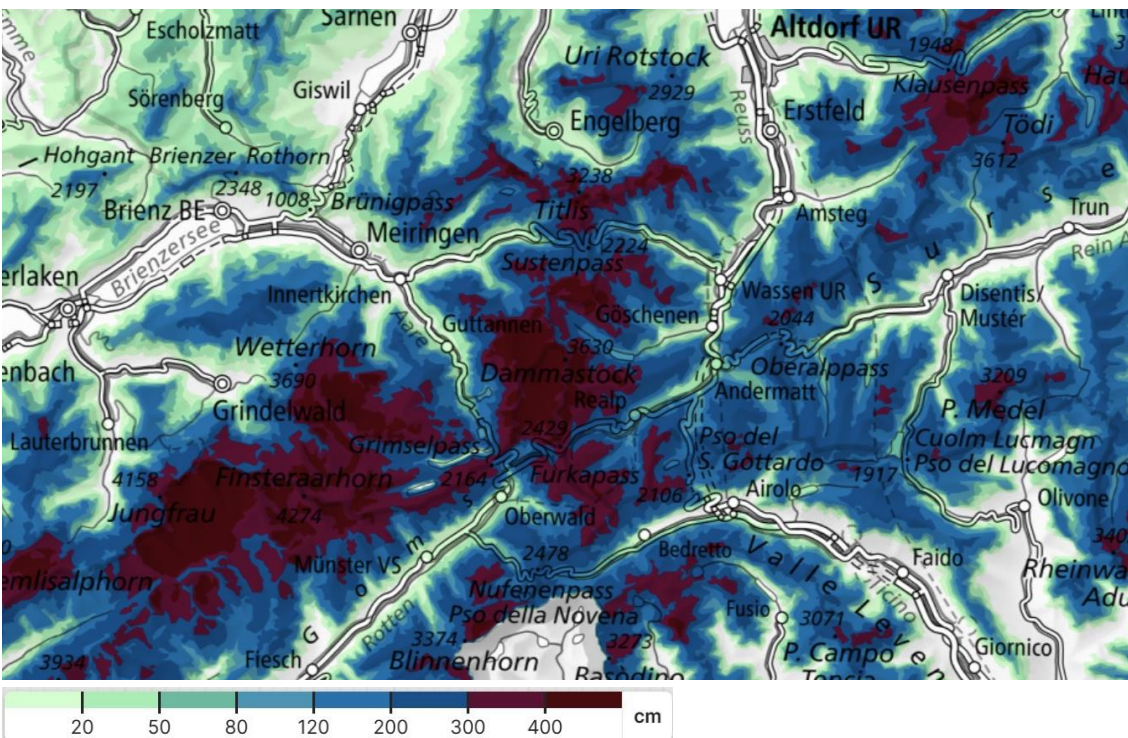
Blick vom **Belvédère** Richtung **Westen**, Mitte April 2024. Vom Bidmer sind viele Gleit-
schneelawinen über die Kantons-
strasse und das
Bahntrasse bis in
Talboden niederge-
gangen
Bild: Michael Blatter



Stall hinter dem Blauhaus in **Gletsch**, Mitte April 2024
Bild: Michael Blatter



Eine mächtige **Gleitschneelawine vom Bidmer** hat der Rotte am 1.4.2024 während ca. 2 Stunden aufgestaut
Graphik: BAFU



Schneehöhen in der Furkaregion am 25.4.2024
Graphik: SLF



**Furkapass-
Strasse** oberhalb
Realp
Bild: Patrick Smit



**Furkapass-
Strasse** bei der
Barriere für die
Wintersperre. Wäh-
rend des Aufstiegs
sind bereits Motor-
räder und Autos bis
zur Barriere gefah-
ren
Bild: Patrick Smit



Die Verbotstafel des **Rufikehrwegs**. Stellenweise liegen auf dem Rufikehrweg bis 2 m Schnee
Bild: Patrick Smit



Im Steilhang ist der **Rufikehrweg** mit zahlreichen Schneerutschen bedeckt
Bild: Patrick Smit



Grosse Wächte am **Rufikehrweg**
kurz vor der Wasserfassung Tiefen-
bach
Bild: Patrick Smit



Wächte am **Rufikehrweg**
Bild: Patrick Smit



Die Maiensässe
oberhalb der **Wiler-
brücke**
Bild: Patrick Smit



Bis zur **Wilerbrücke**
wurde das
Bahntrasse für die
zwischen 11. und
15. Mai 2024 ge-
planten Bremspro-
benfahrten geräumt
Bild: Patrick Smit



Das Bahntrasse ist **zwischen Wilerbrücke und Tunnel 3** nach wie vor komplett schneebedeckt. Schneehöhen: max. 2m. Die Steilhänge oberhalb des Bahntrasses sind entladen. Entlang den Bergkuppen sind die Anrisse der Gleitschneelawinen gut zu erkennen. Die Wächten sind nach wie vor da
Bild: Patrick Smit



Die Bergflanken **unterhalb Tunnel 3**
Bild: Patrick Smit



Bahntrasse unterhalb Tunnel 3
Bild: Patrick Smit



Tunnel 3
Bild: Patrick Smit



Bahntrasse und Bergflanken **zwischen Tunnel 3 und Tunnel 2**
Bild: Patrick Smit



Tunnel 2
Bild: Patrick Smit



Die Hänge auf der **Bergseite des Tunnels 2** sind teilweise entladen
Bild: Patrick Smit



Der Lawinenkegel auf der Bergseite des **Tunnels 2** enthält viel Erdreich und Geröll; Gift für die INTRAC Schneefräsen und die Anbaufräse der HGm 51 Diesellok
Bild: Patrick Smit



**Zwischen Tunnel
2 und Tunnel 1**
Bild: Patrick Smit



Tunnel 1
Bild: Patrick Smit



Einzugsgebiet der Gleitschneelawinen auf der **Berg-**
seite des Tunnels 1

Bild: Patrick Smit



Eine Umfahrung des **Tunnels 1** mit den INTRAC
Schneefräsen ist nicht möglich

Bild: Patrick Smit



Steffenbachbrücke
Bild: Patrick Smit



Steffenbachtobel
Bild: Patrick Smit



Kein Strom im Windenhaus der
Steffenbachbrücke
Bild: Patrick Smit



Die talseitigen Brückenelemente der
Steffenbachbrücke. Die Schneeverwehungen an den Flanken des Widerlagers sind bemerkenswert gross
Bild: Patrick Smit



Die Stütze des bergseitigen Brückenelements der **Steffenbachbrücke** ist fast schneefrei
Bild: Patrick Smit



Im Bereich der **Steffenbachbrücke** ist das Steffenbachtobel zurzeit nur geringmächtig mit (Lawinen-) Schnee verfüllt. Die Vorbereitung der Zugangswege, des Schneekanals und der Arbeitsplätze wird rund zwei bis drei Arbeitstage beanspruchen
Bild: Patrick Smit



Steffenbachtobel unmittelbar oberhalb der Steffenbachbrücke
Bild: Patrick Smit



Im Einzugsgebiet des **Steffenbachtobels** liegt nach wie vor viel Schnee
Bild: Patrick Smit



Die talseitigen Brückenelemente und die Hänge unterhalb der **Steffenbachbrücke** im Sonnenschein
Bild: Patrick Smit



Die Hänge oberhalb der Tunnel 1-3 von der Steffenbachbrücke aus gesehen
Bild: Patrick Smit



Wasserfassung Tiefenbach. An den Nordflanken der Hänge bei Tiefenbach liegt nach wie vor viel Schnee
Bild: Patrick Smit



Wasserfassung Tiefenbach Bergseite
Bild: Patrick Smit



Bergseitiger Mast des **Andreaskreuzes des Wanderwegs bei der Wasserfassung Tiefenbach**
Bild: Patrick Smit



Bahnhof Tiefenbach. Vorderster Pfahl: Zahnstangeneinfahrt Ost. Mittlerer «Pfahl»: Steigrohr Wasserkan. Hinterer Pfahl: Zahnstangeneinfahrt West
Bild: Patrick Smit



Stationsgebäude
Tiefenbach
Bild: Patrick Smit



Mächtige Schneeverwehungen **zwischen Tiefenbach und Stein Tafel**
Bild: Patrick Smit



Überall findet sich eine ca. 15 cm mächtige Neuschneesicht über Altschnee, der mit Saharastaub bedeckt ist. Bereits bei geringer Belastung rutscht die Neuschneesicht sofort ab
Bild: Patrick Smit



Wächte im Steinsäumli kurz vor dem Steinsteffelviadukt **zwischen Tiefenbach und Steinsteffel**. Die Gleisachse liegt ca. 2 m unter dem Stockfuss
Bild: Patrick Smit



Blick vom **Steinstafelviadukt** bergwärts. Das Bahntrasse ist bis zum Scheiteltunnel durchgehend mit einer bis ca. 2 m mächtigen Schneeschicht bedeckt. An vielen Orten sind Schneerutsche und Gletschneelawinen niedergegangen. Die Talstation der ehemaligen Militär-Seilbahn bei der Sidelbachbrücke ragt allmählich aus dem Schnee bzw. Schneeverwehungen hervor
Bild: Patrick Smit



Zwischen **Steffenbachbrücke** und Tiefenbach ist das Bahntrasse bis 2 m schneebedeckt
Bild: Patrick Smit



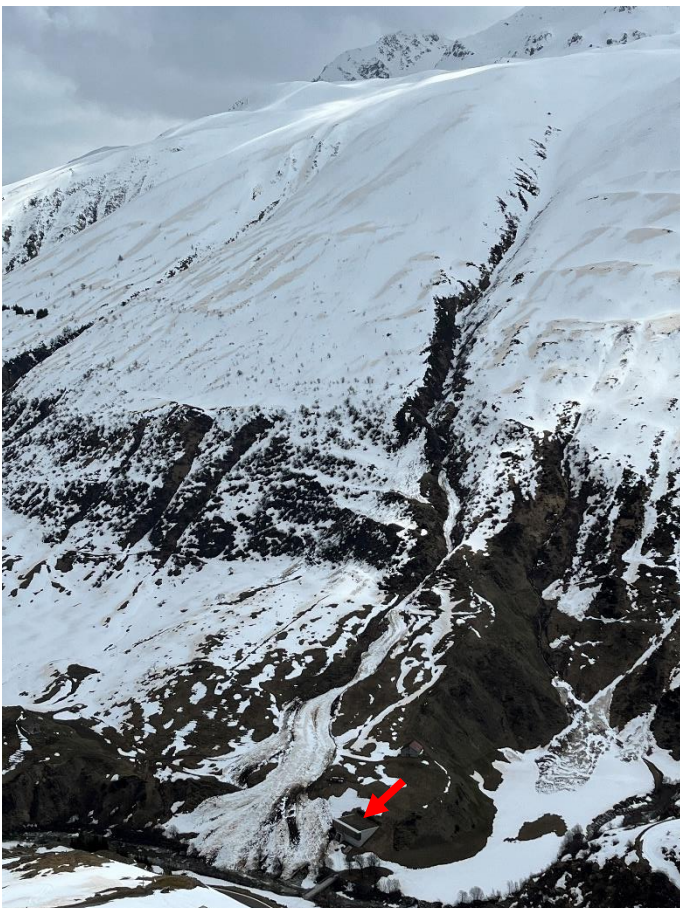
Zwischen Tiefenbach und Steffenbachbrücke:
Schneehöhe bei km 56: 2 m
Bild: Patrick Smit



Zwischen Tiefenbach und Steffenbachbrücke: Sobald sich die Sonne zeigt, wird es recht warm
Bild: Patrick Smit



Furkapass-Strasse beim Rufikehr. Die Dohlen nutzen die einsetzende Thermik
Bild: Patrick Smit



Mächtige Gleitschneelawine beim Witenwasseren-Kleinkraftwerk. In anderen Jahren bot sich im Stefenbachtobel das gleiche Bild. Hoffen wir, dass es bei der Ende April 2024 angetroffenen Situation bleiben wird
Bild: Patrick Smit



Der Frühling «drückt» allmählich den Winter weg
Bild: Patrick Smit



Während oberhalb der «James Bond»
Kurve noch tiefer Winter herrscht,
hat unterhalb der Kurve der Frühling
definitiv Einzug gehalten
Bild: Patrick Smit